

Absender

Adresse Nationalrat / Nationalrätin resp. Ständerat / Ständerätin

Datum

**Muss man jetzt Bundesratsaussagen faktenchecken?
Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV): Opting-out Erklärung durch den Bundesrat**

Sehr geehrte Frau Ständerätin / Sehr geehrter Herr Nationalrat

Ich bin etwas irritiert. Dass Alain Berset uns während der Corona-Zeit belogen hat, ist mittlerweile unbestritten. Aber ich stelle mit zunehmender Verwunderung fest, dass sich dieses Muster offenbar fortsetzt – und zwar auf höchster Ebene.

Nehmen wir zum Beispiel die Behauptung, die neuen Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO würden keine Verpflichtung zur Umsetzung von WHO-Massnahmen beinhalten. Artikel 42 IGV sagt klipp und klar, dass die Staaten «unverzüglich» Massnahmen umsetzen müssen. Ich frage mich: Wissen Bundesräte nicht, was sie da unterschreiben – oder hofft man, dass es keiner merkt?

Der vermeintlich «freiwillige» Charakter der WHO-Empfehlungen wird durch strukturelle Mechanismen ausgehebelt. Das bedeutet, dass mit Artikel 42 IGV die Empfehlungen des Generaldirektors auf eine Verpflichtung zur Übernahme hinauslaufen. Bei Missachtung drohen politische oder wirtschaftliche Konsequenzen.

Was bedeutet es für eine Regierung, wenn ihre Bürger dazu übergehen müssen, systematisch Faktenchecks zu betreiben? Ich hatte bisher angenommen, dass Ehrlichkeit und Transparenz zu den Grundpfeilern unserer Demokratie gehören. Oder sind wir an einem Punkt angelangt, an dem es heisst: «Die Wahrheit ist, was wir heute behaupten, und morgen behaupten wir eben etwas anderes»?

Vielleicht könnten Sie mir als gewählter Volksvertreter erklären, wie es dazu kommen konnte. Und vor allem: Was gedenken Sie dagegen zu tun?

Fordern Sie den Bundesrat deshalb auf, das Widerspruchsrecht zu den IGV fristgerecht, d.h. bis spätestens 19. Juli 2025, auszuüben und die Ablehnung der Änderungen zu erklären. Setzen Sie sich dafür ein, dass der zukünftige Pandemievertrag nicht unterzeichnet wird.

Weitere Informationen zu Pandemievertrag und IGV finden Sie hier: <https://abfschweiz.ch>

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement zum Wohle Ihrer Wähler und Wählerinnen!

Mit freundlichen, aber zunehmend misstrauischen Grüßen

Unterschrift